

SWISS BANKERS



Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG

**Geschäftsbericht**

**2020**

## Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG, Vaduz

Vorwort	3
Unsere Value Proposition	4
Gesellschaftsorgane	5
Jahresbericht	6
Erfolgsrechnung mit Gewinnverwendungsvorschlag	9
Bilanz	10
Anhang	
Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit, Personalbestand	11
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	11
Informationen zur Bilanz	13
Informationen zur Erfolgsrechnung	16
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	17

## Sehr geehrte Kunden, Aktionäre und Mitarbeitende

Die COVID-19-Pandemie hat bis zum Jahresende weltweit starke gesundheitliche und wirtschaftliche Spuren hinterlassen, mit denen sich auch Swiss Bankers konfrontiert sieht. Diese Auswirkungen schlagen sich auf den Geschäftsverlauf von Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG (Swiss Bankers Liechtenstein) nieder und haben, durch die anhaltenden Reisbeschränkungen, zu einem starken Rückgang der Cross-Border-Erträge geführt.

Insgesamt führte das tiefere Verkaufsvolumen im Geschäft mit Prepaid Karten zu einem tieferen Bezugsvolumen. Der Kommissionsertrag, welcher aus Ladekommissionen, Jahres- und Bezugsgebühren zusammengesetzt ist, hat gegenüber Vorjahr um 31.9% von TCHF 810 auf TCHF 551 abgenommen. Der Bruttoertrag liegt per 31. Dezember 2020 bei TCHF 804 gegenüber CHF 1.2 Mio. im Vorjahr und der Jahresverlust nach Steuern bei TCHF 10 (Vorjahr: Jahresgewinn nach Steuern von TCHF 342).

Trotz COVID-19-Pandemie gelang es Swiss Bankers Liechtenstein jedoch die Kundenbasis zu vergrössern. Insgesamt verzeichnete Swiss Bankers im Jahr 2020 mehr als 9'200 Karten mit Ertrag (Vorjahr: 8'900). Mit diesen Karten wurden im Jahr 175'000 Transaktionen durchgeführt (Vorjahr: 209'000 Transaktionen). Die Mobile-Payment-Lösungen wurden von den Nutzerinnen und Nutzern bei fast 7'000 Transaktionen eingesetzt, was einem Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 27.8% entspricht. Auch das Volumen entwickelte sich positiv. Gegenüber Vorjahr ist das entsprechende Transaktionsvolumen um 67.0% gestiegen.

Die Digitalisierungs- und Professionalisierungsstrategie hat Swiss Bankers bereits vor der Corona-Krise auf einen erfolgreichen Wachstumskurs geführt. Beschleunigt durch COVID-19 wird die Digitalisierung weiter zunehmen. Immer mehr Konsumenten werden sich daran gewöhnen, online einzukaufen und anstelle von Bargeld mit der Karte oder dem Mobiltelefon zu zahlen. Einen weiteren Digitalisierungsschub erwarten wir aus der Beschleunigung der Verbreitung neuer Technologien.

Auch wenn die Transformation von Swiss Bankers noch nicht abgeschlossen ist, lässt sich schon heute festhalten, dass der digitale Umbau, die Spezialisierung und Professionalisierung bereits weit vorangetrieben wurden. Im Bereich der Digitalisierung des Kundenangebots verfügt Swiss Bankers bereits heute über das notwendige Alleinstellungsmerkmal für die Wirtschaftserholung der Jahre 2021 und 2022.

Unseren Dank richte ich im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung an unsere Kundinnen und Kunden sowie an alle Vertriebspartner und Aktionäre und an die Treiber unserer Innovationskraft inmitten dieses Wandels: Unsere Mitarbeitenden.



**Christoph Meister**

Präsident des Verwaltungsrats

Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG

## Die Swiss Bankers Produkte und Services

2012 gründete Swiss Bankers Prepaid Services AG als schweizerische Muttergesellschaft ihre Gruppengesellschaft in Vaduz, Liechtenstein: Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG (Swiss Bankers Liechtenstein). Diese Gruppengesellschaft ist verantwortlich für den Vertrieb von Swiss Bankers Produkten in Liechtenstein und in weiteren europäischen Märkten. 2020 erhielt die Swiss Bankers Liechtenstein die PSD2-eGeld-Lizenz. 2017 wurde die Strategie von Swiss Bankers überarbeitet und konsequent auf die Digitalisierung ausgerichtet. Seither verfolgt Swiss Bankers diesen Weg konsequent, was sich in umfassenden Entwicklungen in den Bereichen Online und Mobile Payment sowie New Payment Flows zeigt.



### Travel – die Prepaid Karte für Reisen

Travel wird in Liechtenstein von neun Vertriebspartnern angeboten und an die Swiss Bankers Kunden ausgegeben.

Travel wird von der Swiss Bankers Kundschaft primär fürs Reisen im E-Commerce bei der Reisevorbereitung und off- und online während der Reise eingesetzt. Die Karte hat ein attraktives Preismodell, wodurch Gebühren nur anfallen, wenn die Karte effektiv eingesetzt wird.

Travel kann in den folgenden drei Währungen geladen werden: Schweizer Franken, Euro oder US-Dollar. Die Aufladung erfolgt ganz einfach über die Verkaufsstellen der Vertriebspartner, im Swiss Bankers Webshop via E-Banking, Kreditkarte oder PostFinance-Karte oder auch in der Swiss Bankers App im In- und Ausland. Der geladene Betrag kann an rund 70 Millionen Mastercard Akzeptanzstellen weltweit sowie in den Bereichen E- und M-Commerce als direktes Zahlungsmittel in klassischer Kartenform oder als digitale Karte eingesetzt werden.

Mit digital ist gemeint, dass die Karte beispielsweise auf dem Handy, einer Smartwatch oder einem Wearable hinterlegt werden kann, um sie anschliessend beim Bezug einsetzen zu können. Bei Verlust oder Diebstahl wird Travel weltweit sofort kostenlos ersetzt.



### Life – die Prepaid Karte für jeden Tag

Das Alltagsprodukt von Swiss Bankers ist Life. Life ist die unkomplizierte Lifestyle Karte von Swiss Bankers für jeden Tag. Sie ist schnell und ohne Bonitätsprüfungen erhältlich – für alle Personen ab 16 Jahren und mit Vollmacht der Eltern schon ab 12 Jahren. Im Gegensatz zu Travel hat Life eine Jahresgebühr. Das Aufladen sowie der Einsatz der Karte sind gratis und erfolgen im In- und Ausland über zahlreiche Ladekanäle einfach und schnell identisch zu Travel (siehe vorstehenden Abschnitt).



### Swiss Bankers App – alles einfach aus einer App

Die Swiss Bankers App ist seit 2016 fester Bestandteil des Produktangebots von Swiss Bankers und wird dank Neuerungen im Bereich Funktionalität zum wichtigsten Kommunikations- und Interaktionskanal mit der Swiss Bankers Kundschaft. Die Swiss Bankers App kann kostenlos auf das Smartphone geladen werden.

Mit der App hat der Swiss Bankers Kunde seine Karte immer dabei und kann sich jederzeit über die getätigten Transaktionen informieren. Kunden können ihre Karten in der App sperren oder entsperren, entweder vollständig oder nur für einzelne Länder oder Einkaufsbereiche. Hat der Swiss Bankers Kunde seinen PIN Code vergessen, hat er die Möglichkeit, in der App einen neuen zu setzen. Die App ist mit biometrischen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet und entspricht den neusten Sicherheitsstandards.

# Gesellschaftsorgane

## **Alleinaktionärin**

Swiss Bankers Prepaid Services AG  
3506 Grosshöchstetten  
Schweiz

## **Verwaltungsrat**

Christoph Meister, Präsident  
Hans-Jörg Widiger, Vizepräsident  
Dr. Erek Nuener, Mitglied

## **Geschäftsleitung**

Sascha Breite, Geschäftsführer  
Andreas Stahel, Stv. Geschäftsführer

## **Revisionsstelle**

Ernst & Young AG  
3001 Bern  
Schweiz

## **Geschäftssitz**

Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG  
Austrasse 56  
9490 Vaduz  
Liechtenstein  
Telefon +423 233 31 41  
info@swissbankers.li

# Jahresbericht

## Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Das operative Geschäft entwickelte sich unter dem Einfluss der COVID-19-Pandemie nicht im Einklang mit den ursprünglichen Erwartungen für 2020. Auch auf der Anlagenseite des Geschäfts konnten die Zielsetzungen nicht erreicht werden, da verfallene Anlagen noch nicht reinvestiert werden konnten. Dadurch ergab sich ein Jahresverlust nach Steuern von TCHF 10 (Vorjahr: Jahresgewinn nach Steuern von TCHF 342). Das Verkaufsvolumen belief sich für 2020 auf CHF 20.3 Mio. Dies entspricht einer Reduktion um 36.9% gegenüber 2019 (Vorjahr: CHF 32.1 Mio.). Als Konsequenz der COVID-19-Pandemie machte sich der Rückgang im Karten- und Notengeschäft in allen Bereichen bemerkbar: Der Kommissionsertrag sank um 31.9% und das Handelsgeschäft (sowohl Kursgewinne auf Auslandstransaktionen als auch Kursgewinne bei Fremdwährungsnoten) um 26.5%. Der Bruttoertrag liegt per 31. Dezember 2020 bei TCHF 804 gegenüber CHF 1.2 Mio. im Vorjahr.

### Überblick über das Geschäftsjahr 2020

Die Kunden von Swiss Bankers Liechtenstein haben 2019 zwei von drei Transaktionen mit Prepaid Karten im Ausland getätigt. 85.2% des Bezugsvolumens fielen somit im Ausland an. 2020 haben die Kunden von Swiss Bankers Liechtenstein ihr Ausgabeverhalten aufgrund der Reiseeinschränkungen stark angepasst. Dies hat zu einer Verschiebung von Transaktionen im Ausland hin zu Transaktionen in Liechtenstein und der Schweiz geführt. Dadurch ist im Handelsgeschäft ein bedeutender Rückgang zu verzeichnen.

Im Geschäft mit Prepaid Karten ist der Anteil an Bezügen im Ausland 2020 mit 59.4% tiefer ausgefallen als 2019. Gleichzeitig stiegen zwar die Anzahl Bezüge in der Schweiz um 1.0%. Dieses Wachstum kann jedoch den Rückgang im Auslandsgeschäft nicht kompensieren. Das Bezugsvolumen reduzierte sich in der gleichen Zeitspanne um 14.4%.

Insgesamt führte das tiefere Verkaufsvolumen im Geschäft mit Prepaid Karten zu einem tieferen Bezugsvolumen. Der Kommissionsertrag, welcher aus Ladekommissionen, Jahresgebühren und Bezugsgebühren zusammengesetzt ist, hat gegenüber Vorjahr um 31.9% von TCHF 810 auf TCHF 551 abgenommen.

## Produkte

Travel ist die meistgenutzte Prepaid Karte der Kundinnen und Kunden von Swiss Bankers Liechtenstein. Sie nutzen Travel grundsätzlich für das Bezahlen in Geschäften, Restaurants und Hotels – sowohl vor Ort wie auch im E-Commerce-Bereich. Das Verkaufsvolumen lag 2020 bei CHF 18.0 Mio., was einem Rückgang um 38.9% gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 29.5 Mio. entspricht. Im Berichtsjahr haben die Vertriebspartner von Swiss Bankers trotz der Pandemie 600 neue Travel Karten ausgegeben.

Life, die Prepaid Karte für den täglichen Gebrauch, vormals Mastercard Prepaid EU, wurde von den Kundinnen und Kunden mit einem Volumen von CHF 2.2 Mio. geladen. Dies entspricht einem leichten Rückgang von 13.9% gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 2.6 Mio.

Trotz COVID-19-Pandemie gelang es Swiss Bankers Liechtenstein 2020, die Kundenbasis zu vergrössern. Insgesamt verzeichnete Swiss Bankers im Jahr 2020 mehr als 9'200 Karten mit Ertrag (Vorjahr: 8'900). Mit diesen Karten wurden im Jahr 175'000 Transaktionen durchgeführt (Vorjahr: 209'000 Transaktionen). Die Mobile-Payment-Lösungen wurden von den Nutzerinnen und Nutzern bei fast 7'000 Transaktionen eingesetzt, was einem Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 27.8% entspricht. Auch das Volumen entwickelte sich positiv. Gegenüber Vorjahr ist das Transaktionsvolumen um 67.0% gestiegen.

Dieses Wachstum ist auch den grundlegenden Verbesserungen zu verdanken, welche die Swiss Bankers App im Jahr 2020 erfahren hat. Sie dient den Kundinnen und Kunden als Interaktionskanal für alle Zahlungsbedürfnisse rund um mobiles Bezahlen. Ladungen, Transaktionsinformationen, Saldoabfragen sowie Karten- oder Ländersperrungen sind nur einige der vielen nützlichen Funktionen dieser App. Der Bezahlvorgang wird über die integrierte Schnittstelle zu allen gängigen Mobile Payment Wallets wie beispielsweise Apple Pay, Google Pay oder Samsung Pay sichergestellt. Diese Architektur schafft weitreichende Verfügbarkeit, höchsten Komfort und grösstmögliche Sicherheit für die Kundinnen und Kunden von Swiss Bankers Liechtenstein.

## Die finanzielle Situation

Die Finanzierungslage von Swiss Bankers Liechtenstein ist weiterhin sehr stabil. Das Eigenkapital der Gruppe beträgt per 31. Dezember 2020 CHF 3.0 Mio. (31. Dezember 2019: CHF 3.0 Mio.). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote, d.h. Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme, von 25.9% (31. Dezember 2019: 25.6%).

Die Nettoliquidität reduzierte sich gegenüber der Vergleichsperiode von CHF 11.6 Mio. Ende 2019 auf CHF 11.3 Mio. Ende 2020.

## Mitarbeitende

Per Jahresende 2020 beschäftigte Swiss Bankers Liechtenstein teilzeitbereinigt 0.4 Mitarbeitende. Im Vorjahr waren es per 31. Dezember 2019 ebenfalls 0.4 Mitarbeitende (teilzeitbereinigt). Swiss Bankers Liechtenstein bezieht von der Swiss Bankers Gruppe die notwendigen Dienstleistungen in einem Cost Plus Verfahren (Verrechnungspreismethode zur Bestimmung angemessener Verrechnungspreise bei konzerninternen Dienstleistungen). Diese Dienstleistungen umfassen die Geschäftsführung (je 0.2 Mitarbeitende, teilzeitbereinigt; im Vorjahr: ebenfalls 0.2 Mitarbeitende, teilzeitbereinigt) sowie Accounting, Ferienvertretung, Compliance, Controlling, Regulatory Affairs und Services, die jeweils einen gewissen Teil ihrer Jahresarbeitszeit zu Gunsten Swiss Bankers Liechtenstein einsetzen.

## Durchführung einer Risikobeurteilung

Gemäss Service Level Agreement zwischen Swiss Bankers und Swiss Bankers Liechtenstein sowie dem Reglement über die konsolidierte Überwachung und der Risikopolitik der Swiss Bankers Gruppe wird die Risikokontrolle gemäss den Vorgaben des Organisations- und Geschäftsreglements von Swiss Bankers bzw. den anwendbaren Bestimmungen des Risikorahmenkonzepts der Swiss Bankers Gruppe durch Swiss Bankers wahrgenommen. Die Berichterstattung der Risikokontrolle an die Geschäftsleitung und an den Verwaltungsrat erfolgt nach Vorgabe des Risikorahmenkonzepts von Swiss Bankers.

Neben der konsolidierten Überwachung der Swiss Bankers Gruppe, überwacht der Verwaltungsrat von Swiss Bankers Liechtenstein das Risikomanagementsystem und befasst sich im Rahmen einer periodischen Berichterstattung mit allen relevanten Risiken. Aktuelle Risiken werden laufend identifiziert und bewertet.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat von Swiss Bankers Liechtenstein hat sich im vergangenen Jahr zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen.

## Geschäftsentwicklung

### Verkaufsvolumen

Geprägt durch den Ausfall des Auslandsgeschäfts seit Mitte März (Wegfall Kursgewinnmargen) hat Swiss Bankers Liechtenstein bis Ende 2020 einen Rückgang des Verkaufsvolumens gegenüber dem Vorjahr in Höhe von CHF 11.9 Mio. respektive 36.9% zu verzeichnen. Die Entwicklung des Ladevolumens war im Retail Banking mit einem Rückgang von 24.5% weniger ausgeprägt als im Private Banking mit einem Rückgang von 42.1%. Das Verkaufsvolumen des Notenversands reduzierte sich um 76.4% von TCHF 21 (2019) auf TCHF 5 im Geschäftsjahr 2020.

### Erfolgsrechnung

Der Erfolg im Zinsengeschäft wird einerseits durch die Veränderung der noch nicht bezogenen Guthaben auf Prepaid Karten in Schweizer Franken, Euro oder US-Dollar (Float) sowie andererseits durch die Höhe der Neuverzinsung freierwerdender Anlagen beeinflusst. Der Float, der in der entsprechenden Währung in Festgeldern sowie auf Kontokorrenten angelegt wird, sank 2020 um 1.8% von CHF 11.3 Mio. (2019) auf CHF 11.1 Mio. Der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft belief sich auf TCHF 32 bei einem tieferen Risikoprofil (Vorjahr: TCHF 67). Die durchschnittliche Verzinsung des Portfolios per 31. Dezember 2020 reduzierte sich entsprechend auf 0.3% (Vorjahr: 0.7%).

Der Ertrag verhält sich fast synchron zum tieferen Verkaufsvolumen und wurde vom Einbruch und faktischen Stillstand der Reisetätigkeit im Jahr 2020 geprägt. Die gegenüber Vorjahr tieferen Verkaufsvolumen führen zu einem Ertrag, der 33.2% tiefer ausfällt als im Vorjahr. Der Kommissionsaufwand hingegen hat nicht im gleichen Umfang wie das Ladevolumen abgenommen, sondern nur um TCHF 37 bzw. 8.3%. Diese unterproportionale Abnahme ist darauf zurückzuführen, dass ein Grossteil der Gebühren nicht vom Bezugs- oder Verkaufsvolumen, sondern von der Anzahl getätigter Transaktionen abhängig ist.

Der Handelserfolg umfasst Devisenerfolge aus der Herausgabe von Prepaid Karten sowie aus dem Versand von Bargeld in verschiedenen Währungen, also aus Kursgewinnen bei Kartentransaktionen im Ausland und aus dem Handel von Noten. Der Handelserfolg belief sich 2020 auf TCHF 219 und fiel somit 26.5% tiefer aus als 2019 (2019: TCHF 297).

Der Geschäftsaufwand (Personal- und Sachaufwand) ist im Vorjahresvergleich um 7.7% von TCHF 368 auf TCHF 397 gestiegen. Der Personalaufwand erhöhte sich nur um 0.6% von TCHF 158 im Vorjahr auf TCHF 159 im Jahr 2020. Der Geschäftsaufwand fiel hingegen mit TCHF 238 um 13.1% höher aus als im Vorjahr (TCHF 210). Dieser Anstieg ist auf den Beratungsaufwand im Zusammenhang mit dem FMA-Gesuch im Zuge der Umstellung auf die Zahlungsdienstrichtlinie PSD2 zurückzuführen.

Der EBTDA (Earnings before Taxes, Depreciation and Amortisation; operatives Ergebnis) fällt gegenüber dem Vorjahresergebnis von TCHF 379 um TCHF 388 tiefer aus und beläuft sich für 2020 auf einen operativen Verlust von TCHF 8. Diese Abweichung entspricht grundsätzlich dem exogenen Schock 2020 aufgrund von COVID-19.

Der Verlust nach Steuern beläuft sich auf TCHF 10 (Vorjahr: Gewinn nach Steuern von TCHF 342).

### **Bilanz**

Die per 31. Dezember 2020 ausgewiesene Bilanzsumme von CHF 11.6 Mio. (31. Dezember 2019: CHF 11.8 Mio.) reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Reduktion der Kundeneinlagen von CHF 8.2 Mio. per 31. Dezember 2019 auf neu CHF 7.7 Mio. Das Eigenkapital der Swiss Bankers Liechtenstein beträgt per 31. Dezember 2020 CHF 3.0 Mio. (31. Dezember 2019: CHF 3.0 Mio.). Aufgrund des geringen Verlusts 2020 kann das Eigenkapital auf Höhe 2019 gehalten werden. Für eine Übersicht wird auf die Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals auf Seite 15 verwiesen.

### **Gewinnverwendung**

Aufgrund der Geschäftsentwicklung 2020 kann sowohl keine Auszahlung einer Dividende als auch keine Erhöhung der Reserven vorgenommen werden. Der Verwaltungsrat beantragt an der Generalversammlung vom 22. März 2021 den Verlust 2020 dem Gewinnvortrag 2019 anzurechnen.

## **Aussergewöhnliche Ereignisse**

### **Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

## **Ausblick**

### **Erwartete Entwicklung**

Im Geschäftsjahr 2021 soll in Liechtenstein ein Verkaufsvolumen auf Höhe von 2019 erreicht werden. Primär soll die Zusammenarbeit mit den heutigen Vertriebspartnern gepflegt und vertieft werden. Ab Mitte des Jahres erhofft sich auch Swiss Bankers Liechtenstein einen Aufschwung durch das Abklingen der COVID-19-Pandemie, was sich im Verkaufsvolumen widerspiegeln sollte.

# Erfolgsrechnung mit Gewinnverwendungsvorschlag

(in Tausend Franken)

	Anmerkung	2020	2019
<b>ERFOLG AUS DEM ZINSENGESCHÄFT</b>			
Zinsertrag		32	67
<b>Bruttoerfolg Zinsengeschäft</b>		<b>32</b>	<b>67</b>
<b>ERFOLG AUS DEM KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT</b>			
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft		551	810
Kommissionsaufwand		-410	-448
<b>Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>		<b>141</b>	<b>362</b>
<b>ERFOLG AUS FINANZGESCHÄFTEN</b>			
		219	297
<i>davon aus Handelsgeschäften</i>		219	297
<b>Erfolg aus Finanzgeschäften</b>	8	<b>219</b>	<b>297</b>
<b>ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG</b>			
		<b>2</b>	<b>30</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>			
		<b>394</b>	<b>756</b>
<b>GESCHÄFTSAUFWAND</b>			
Personalaufwand	9	-159	-158
Sachaufwand	10	-238	-210
<b>Geschäftsaufwand</b>		<b>-397</b>	<b>-368</b>
Anderer ordentlicher Aufwand		-5	-9
Ertragssteuern		-2	-37
<b>(Jahresverlust)/Jahresgewinn</b>		<b>-10</b>	<b>342</b>
<b>GEWINNVERWENDUNG</b>			
(Jahresverlust)/Jahresgewinn		-10	342
Gewinnvortrag		48	6
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>38</b>	<b>348</b>
Zuweisung an die sonstigen Reserven		-	-300
<b>Gewinnvortrag</b>		<b>38</b>	<b>48</b>

# Bilanz

(in Tausend Franken)

	Anmerkung	31.12.2020	31.12.2019
<b>AKTIVEN</b>			
Forderungen gegenüber Banken			
täglich fällig		3'744	2'383
sonstige Forderungen		7'599	9'227
Forderungen gegenüber Kunden		0	13
Sonstige Vermögensgegenstände		215	100
Rechnungsabgrenzungsposten		13	40
<b>Summe der Aktiven</b>		<b>11'571</b>	<b>11'763</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3	828	496
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
sonstige Verbindlichkeiten, täglich fällig	3	7'711	8'180
Sonstige Verbindlichkeiten		18	11
Rechnungsabgrenzungsposten		14	25
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	1, 3	2	43
Gezeichnetes Kapital	4	450	450
Gewinnreserven			
gesetzliche Reserven		45	45
Sonstige Reserven		2'465	2'165
Gewinnvortrag		48	6
(Jahresverlust)/Jahresgewinn		- 10	342
<b>Summe der Passiven</b>		<b>11'571</b>	<b>11'763</b>

Es bestehen keine Ausserbilanzgeschäfte.

# Anhang

## Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit, Personalbestand

### Einleitung

Swiss Bankers Liechtenstein (Handelsregisternummer FL-0002.411.270-4) nahm am 1. Januar 2013 ihre Geschäftstätigkeit auf. Sie verfügt über eine Bewilligung als E-Geld-Institut durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein FMA.

Die Herausgabe, der Vertrieb, die Verarbeitung und das Servicing von Prepaid Karten in Schweizer Franken, Euro und US-Dollar bilden das Kerngeschäft der Gesellschaft. Per 31. Dezember 2020 betrug der teilzeitbereinigte Personalbestand der Swiss Bankers Liechtenstein 0.8 Stellen (Vorjahr: 0.8 Stellen).

### Auslagerung von Geschäftstätigkeiten

Die Swiss Bankers Liechtenstein hat, unter Berücksichtigung von Art. 13 EGG und den Richtlinien zur Auslagerung von Geschäftsbereichen (Outsourcing) gemäss Art. 35, Anhang 6 BankV, verschiedene Tätigkeiten an das Stammhaus (Swiss Bankers) ausgelagert. Zu diesem Zweck wurde zwischen beiden Parteien ein Service Level Agreement abgeschlossen.

Soweit die ausgelagerten Dienstleistungen auch Kundendaten beinhalten, sind die Mitarbeitenden sämtlicher Leistungserbringer der Geheimhaltungspflicht und dem E-Geld-Instituts-Geheimnis unterstellt.

### Ertragsstruktur

Die Ertragsquellen von Swiss Bankers Liechtenstein bilden das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, das Handelsgeschäft sowie das Zinsengeschäft.

### Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Beim Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entfällt der Hauptanteil auf Aufladungen und Wiederaufladungen sowie Bezüge mit Prepaid Karten.

### Handelsgeschäft

Der Handelserfolg resultiert aus Devisenerfolgen bei der Herausgabe und dem Einsatz der Prepaid Karten.

### Zinsengeschäft

Swiss Bankers Liechtenstein erwirtschaftet den Erfolg aus dem Zinsengeschäft mit Floatanlagen der Prepaid Karten. Die aktivierten, aber noch nicht bezogenen Guthaben auf den Prepaid Karten werden als Float bezeichnet. Der Float wird in den Währungen Schweizer Franken, Euro und US-Dollar in Festgeldern sowie auf Kontokorrenten angelegt.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Grundlagen

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung richten sich nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts, des liechtensteinischen E-Geld-Gesetzes mit der dazugehörigen Verordnung und allfälligen rechnungslegungsrelevanten Richtlinien der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein. Die Jahresrechnung wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft («true and fair view»).

### Abschlusszeitpunkt

Abschlusszeitpunkt ist der 31. Dezember 2020. Die Erfolgsrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020.

### Erfassung der Geschäftsvorfälle

Alle bis zum Bilanzstichtag abgeschlossenen Geschäfte werden in den Büchern des E-Geld-Instituts erfasst und nach den festgelegten Bewertungsgrundsätzen verbucht.

### Umrechnung von Fremdwährungen

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremden Währungen werden zum Jahresendkurs bewertet. Sich daraus ergebende Wechselkursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Sämtliche Transaktionen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet.

Für die Währungsumrechnung wurden folgende Kurse verwendet:

	2020	2019
EUR	1.0801	1.0846
USD	0.8802	0.9678

### Forderungen gegenüber Banken

Die Forderungen gegenüber Banken werden zum Nominalwert beziehungsweise zum Anschaffungswert bilanziert. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen unter Beachtung des Vorsichtsprinzips gebildet. Offene Debitorenguthaben aus Ladungen von Prepaid Karten, welche in der Regel mit Valuta des darauffolgenden Werktags beglichen werden, werden in der Fälligkeitstabelle (siehe Tabelle 3) als «Fällig innert 3 Monaten» ausgewiesen.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten dienen sowohl der korrekten Vermögens- und Schuldenermittlung per Bilanzstichtag als auch der periodengerechten Abgrenzung von Aufwand und Ertrag in der Erfolgsrechnung.

### **Wertberichtigungen und Rückstellungen**

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen gebildet.

Die Steuern werden aufgrund des Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und zurückgestellt.

### **Risikomanagement**

Gemäss dem Service Level Agreement zwischen Swiss Bankers und Swiss Bankers Liechtenstein sowie dem Reglement über die konsolidierte Überwachung der Swiss Bankers Gruppe wird die Risikopolitik/Risikokontrolle gemäss den Vorgaben des Organisations- und Geschäftsreglements von Swiss Bankers bzw. den anwendbaren Bestimmungen des Risikorahmenkonzepts der Swiss Bankers Gruppe durch Swiss Bankers wahrgenommen. Die Berichterstattung der Risikokontrolle auf Stufe Gruppe an die Geschäftsleitung und an den Verwaltungsrat erfolgt nach Vorgabe des Risikorahmenkonzepts von Swiss Bankers.

### **Ausfall- und Länderrisiken**

Die Ausfallrisiken werden mittels Risikoverteilung und Qualitätsanforderungen begrenzt. Für die Bewilligung von Engagements mit Ausfallrisiken besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Limiten und Ratinganforderungen unterliegen einer laufenden Überwachung.

Länderrisiken stellen das Risiko eines Verlustes dar, der aufgrund von länderspezifischen Ereignissen entsteht. Die Länderrisiken werden aktiv und dynamisch bewirtschaftet und konzentrieren sich im Wesentlichen auf Westeuropa (insbesondere die Schweiz).

### **Zinsänderungsrisiken**

Swiss Bankers Liechtenstein verzinst keine Passivgelder (Kartenguthaben). Zinssatzänderungen widerspiegeln sich daher ausschliesslich im Zinsertrag.

### **Andere Marktrisiken**

Fremdwährungsrisiken resultieren aus Verbindlichkeiten aus dem Geschäft mit Prepaid Karten in Euro und US-Dollar. Diese Risiken werden auf Stufe Gruppe durch den Abschluss von weitgehend kongruenten Devisentransaktionen minimiert.

### **Liquiditätsrisiken**

Die Liquidität wird auf täglicher Basis überwacht und gesteuert.

### **Personalrisiken**

Swiss Bankers Liechtenstein steuert die Personalrisiken präventiv über einen qualifizierten Personalevaluationsprozess sowie über institutionalisierte Führungsinstrumente. Zuverlässigkeitsprüfungen erfolgen vor und während des Anstellungsverhältnisses.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Vorgaben der Gruppe zu marktüblichen Konditionen. Die fixe, erfolgsunabhängige Vergütungskomponente wird in 13 Monatssalären ausgerichtet. Eine variable Vergütungskomponente (z.B. Gratifikation) kann zusätzlich ausgezahlt werden. Eine Abhängigkeit von der variablen Vergütung und Anreize zum Eingehen von unverhältnismässig hohen Risiken werden damit vermieden.

## Informationen zur Bilanz

(in Tausend Franken)

	Stand 31.12.2019	Zweck- konforme Ver- wendungen	Wieder- eingänge, überfällige Zinsen, Währungs- differenzen	Neu- bildungen zulasten Erfolgs- rechnung	Auf- lösungen zugunsten Erfolgs- rechnung	<b>Stand 31.12.2020</b>
<b>1. WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>						
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	43	43	0	2	0	2
<b>Total Wertberichtigungen und Rückstellungen</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
abzüglich Wertberichtigungen	0	0	0	0	0	0
<b>Total Rückstellungen gemäss Bilanz</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

(in Tausend Franken)

	<b>Forderungen 2020</b>	<b>Verbindlichkeiten 2020</b>	Forderungen 2019	Verbindlichkeiten 2019
<b>2. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGS- VERHÄLTNIS BESTEHT, QUALIFIZIERT BETEILIGTEN SOWIE ORGANKREDITE UND TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN</b>				
Indirekt qualifiziert Beteiligte	1'088	0	1'185	0
Direkt qualifiziert Beteiligte	234	823	205	491
Organgeschäfte	0	0	0	0

Mit Swiss Bankers und ihren qualifiziert Beteiligten tätigt die Swiss Bankers Liechtenstein branchenübliche Transaktionen zu Konditionen, wie sie auch für Dritte zur Anwendung gelangen. Es wurden keine Organkredite gewährt.

(in Tausend Franken)

	Auf Sicht	Kündbar	Fällig innert 3 Monaten	Fällig nach 3 bis 12 Monaten	Fällig nach 1 bis 5 Jahren	Fällig nach 5 Jahren	Immo- bilisiert	<b>Total</b>
<b>3. FÄLLIGKEITSSTRUKTUR DER AKTIVEN SOWIE DER VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>								
Forderungen gegenüber Banken	3'744	1'000	1'359	0	5'240	0	0	11'343
Forderungen gegenüber Kunden	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Aktiven	215	0	2	0	11	0	0	228
<b>Total Aktiven Berichtsjahr</b>	<b>3'959</b>	<b>1'000</b>	<b>1'361</b>	<b>0</b>	<b>5'251</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11'571</b>
Total Aktiven Vorjahr	2'837	1'000	5	1'583	6'338	0	0	11'763
<hr/>								
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	828	0	0	0	0	0	0	828
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	7'711	0	0	0	0	0	0	7'711
Rückstellungen	0	0	0	2	0	0	0	2
Übrige Verbindlichkeiten	0	0	32	0	0	0	0	32
<b>Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen Berichtsjahr</b>	<b>8'539</b>	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8'573</b>
Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen Vorjahr	8'676	0	32	47	0	0	0	8'755

(in Tausend Franken)

	<b>Gesamt- nominal- wert 2020</b>	<b>Stückzahl 2020</b>	<b>Dividenden- berechtigtes Kapital 2020</b>	Gesamt- nominal- wert 2019	Stückzahl 2019	Dividenden- berechtigtes Kapital 2019
<b>4. AKTIENKAPITAL</b>						
<b>Aktienkapital (Namenaktien)</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>

	<b>Nominal 2020</b> (in Tausend Franken)	<b>Anteil 2020</b> (in %)	Nominal 2019 (in Tausend Franken)	Anteil 2019 (in %)
<b>5. BEDEUTENDE KAPITALEIGNER</b>				
Direkt (mit Stimmrecht):				
Swiss Bankers Prepaid Services AG, Grosshöchstetten	450	100	450	100

	<b>Nominal 2020</b> (in Tausend Franken)	<b>Anteil 2020</b> (in %)	Nominal 2019 (in Tausend Franken)	Anteil 2019 (in %)
<b>6. ANGABEN DER WESENTLICHEN BETEILIGTEN VON SWISS BANKERS PREPAID SERVICES AG, GROSSHÖCHSTETTEN</b>				
mit Stimmrecht:				
Verband Schweizerischer Kantonalbanken	3'300	33.0	3'300	33.0
Credit Suisse (Schweiz) AG	2'500	25.0	2'500	25.0
Entris Banking AG	1'650	16.5	1'650	16.5
Raiffeisen Schweiz Genossenschaft	1'650	16.5	1'650	16.5
PostFinance AG	900	9.0	900	9.0

Vorstehend sind die bedeutenden Kapitaleigner von Swiss Bankers Prepaid Services AG, Grosshöchstetten, Schweiz aufgeführt, der Alleinaktionärin von Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG, Vaduz, Liechtenstein.

(in Tausend Franken)

## 7. NACHWEIS DES EIGENKAPITALS

### Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres

Einbezahltes gezeichnetes Kapital	450
+ Gesetzliche Reserven	45
+ Sonstige Reserven	2'165
+ Bilanzgewinn	348
<b>Total Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres</b>	<b>3'008</b>
- Jahresverlust Berichtsjahr	-10
<b>Total Eigenkapital am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>2'998</b>
<i>davon Einbezahltes gezeichnetes Kapital</i>	450
<i>davon Gesetzliche Reserven</i>	45
<i>davon Sonstige Reserven</i>	2'465
<i>davon Bilanzgewinn</i>	38

## Informationen zur Erfolgsrechnung

(in Tausend Franken)

	2020	2019
<b>8. ERFOLG AUS FINANZGESCHÄFTEN</b>		
Devisenerfolg auf Kartenprodukten	218	296
Währungserfolg auf Noten	1	1
<b>Total Erfolg aus Finanzgeschäften</b>	<b>219</b>	<b>297</b>

(in Tausend Franken)

	2020	2019
<b>9. PERSONALAUFWAND</b>		
Löhne und Gehälter	132	133
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	27	25
<i>davon für Altersversorgung</i>	15	14
Übriger Personalaufwand	0	0
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>159</b>	<b>158</b>

(in Tausend Franken)

	2020	2019
<b>10. SACHAUFWAND</b>		
Raumaufwand	25	26
Übriger Geschäftsaufwand	213	184
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>238</b>	<b>210</b>



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
Fax: +41 58 286 68 18  
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der  
**Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG, Vaduz**

Bern, 22. März 2021

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, Seiten 9 bis 16) und den Jahresbericht (Seiten 6 bis 8) der Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

### **Prüfungsurteil**

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und der Jahresbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Philipp de Boer  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
(Leitender Revisor)

Adriano Guerra  
dipl. Wirtschaftsprüfer

# SWISS BANKERS

Swiss Bankers Prepaid Services (Liechtenstein) AG  
Austrasse 56  
9490 Vaduz  
Liechtenstein  
Telefon +423 233 31 41  
[info@swissbankers.li](mailto:info@swissbankers.li)  
[www.swissbankers.ch](http://www.swissbankers.ch)